

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
I. Das Marktviertel und die Entstehung der Laubengänge . . .	5
II. Die Stadtbefestigung und das Burgmannsviertel	41
III. Die münsterschen Erbmänner	56
IV. Ständische Zusammensetzung des Klerus	70
V. Wirtschaftlicher Charakter der Stadt. Die übrigen Stadtteile	75
VI. Die Adelshöfe in der Stadt	82

Tafel I: Karte des Innern von Münster 1862 (aus Geisberg, Die Stadt Münster, Bd. I, 98). Die Häusernummern des Originalplanes sind nicht die heutigen, sondern die früheren nach Laifchaften. Mit Genehmigung des Denkmalamtes der Provinz Westfalen.

Tafel II: 1. „Säulen und Kapitäle, Prinzipalmarkt 43/44 und 44/45“ aus „Das schöne Münster“ Bd. 7 S. 107, mit Erlaubnis des städtischen Verkehrsamtes, Münster i. W.

2. „Romanisches Gesimsstück an der Verbindungsmauer Prinzipalmarkt 44/45“ aus „Das schöne Münster“ Bd. 7 S. 105, mit Erlaubnis des städtischen Verkehrsamtes, Münster i. W.

3. „Romanischer Fries im Chorhause des Bonner Münsters“ aus Paul Elemen, Kunstdenkmäler Stadt und Kreis Bonn 1905, Abb. 27. Mit Genehmigung des Denkmalamtes der Rheinprovinz.

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
II. Die Geschichte der Philosophie	10
III. Die Philosophie der Griechen	20
IV. Die Philosophie der Römer	30
V. Die Philosophie der Araber	40
VI. Die Philosophie der Scholastiker	50
VII. Die Philosophie der Renaissance	60
VIII. Die Philosophie der Aufklärung	70
IX. Die Philosophie der Romantiker	80
X. Die Philosophie der Neuzeit	90
XI. Die Philosophie der Gegenwart	100